**Grün ist Programm**

*IGW 2020 ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung*

Tore auf heißt es in diesen Tagen wieder in Berlin zur 85. Internationalen Grünen Woche. In diesem Jahr wird die traditionsreiche Messe ihrem Namen gleich doppelt gerecht, stehen doch die aktuellen Herausforderungen, vor denen Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion weltweit stehen, besonders im Fokus: »Grüne«, das heißt nachhaltige Erzeugung mit Rücksicht auf Tier, Mensch und Umwelt, verantwortlicher Einsatz von Ressourcen und eine Sicherstellung der Nahrungsmittelversorgung weltweit. Für die allgegenwärtige Präsenz dieser Themen sorgen die über 1.800 Aussteller aus 72 Ländern.

Neben Ausstellern und Sonderschauen setzen auch die hochkarätigen Fachveranstaltungen wichtige Akzente für die Branche. So kamen an den ersten Messetagen beim 12. Global Forum for Food and Agriculture, der weltweit bedeutendsten agrarpolitischen Konferenz, mehr als 2.000 Fachteilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zum Thema „Nahrung für alle! Handel für eine sichere, vielfältige und nachhaltige Ernährung“ zusammen.

Gerade Großereignisse wie die IGW, bei der nicht nur Wirtschaft und Politik aufeinandertreffen, sondern auch Branche und Verbraucher, sind wichtige Gelegenheiten zum wertvollen gegenseitigen Austausch. So ist auch das Dr Eckel-Team auf der Grünen Woche ganz im Sinne des diesjährigen Themas unterwegs. Schließlich setzt sich das Unternehmen schon seit Jahren für Verbesserungen des Tierwohls ein und hat die Nachhaltigkeitsziele der FAO – Sicherstellen der Ernährung, Gesundheit und Wohlergehen für alle Menschen und Nachhaltiger Konsum, nachhaltige Produktion – in seine Unternehmensstrategie übernommen.

Wenn wir Tierproduktion verantwortungsbewusst und dabei auch rentabel gestalten wollen, müssen wir die Rahmenbedingungen so ändern, dass Gesundheit und Wohlergehen der Tiere verbessert werden können. Wir müssen Tierwohlverbesserungen fördern und kommunizieren, damit Verbraucher und Endkunden auch wissen, was sie für ihr Geld bekommen und bereit sind, den nötigen Preis zu zahlen. Dafür arbeitet Dr. Eckel mit seinen Produktlösungen und der 2016 ins Leben gerufenen Tierwohl-Initiative. Sie bietet Futtermittelherstellern und Tierhaltern Informationen, wie bereits mit der Fütterung Verbesserungen beim Tierwohl erreicht werden können.

Noch bis zum 26. Januar haben Fach- und Privatbesucher Gelegenheit, das riesige Angebot der Aussteller zu erleben. Insgesamt werden dieses Jahr rund 400.000 Besucher erwartet.